

ALPIQ

A woman with long blonde hair, wearing a green jacket and dark pants, stands on a large, light-colored rock in the foreground. She is looking out over a vast, turquoise lake. In the background, there are rugged mountains with patches of snow and a clear blue sky. The word 'ALPIQ' is written in large, bold, orange letters across the top of the image.

Bilanzmedienkonferenz 2022

24. Februar 2022

Agenda

1. Begrüssung
2. Aussergewöhnliches 2021 – Antje Kanngiesser, CEO
3. Finanzkennzahlen 2021 – Luca Baroni, CFO
4. Stärken der Alpiq weiter stärken – Antje Kanngiesser, CEO
5. Fragen und Antworten

A man with a beard, wearing a light blue polo shirt, is seated at a desk and gesturing with his hands while speaking. A woman with blonde hair, wearing a light-colored blouse, is seated next to him, looking towards the man. The background shows a modern office environment with large windows and blurred office equipment. The ALPIQ logo is visible in the top right corner.

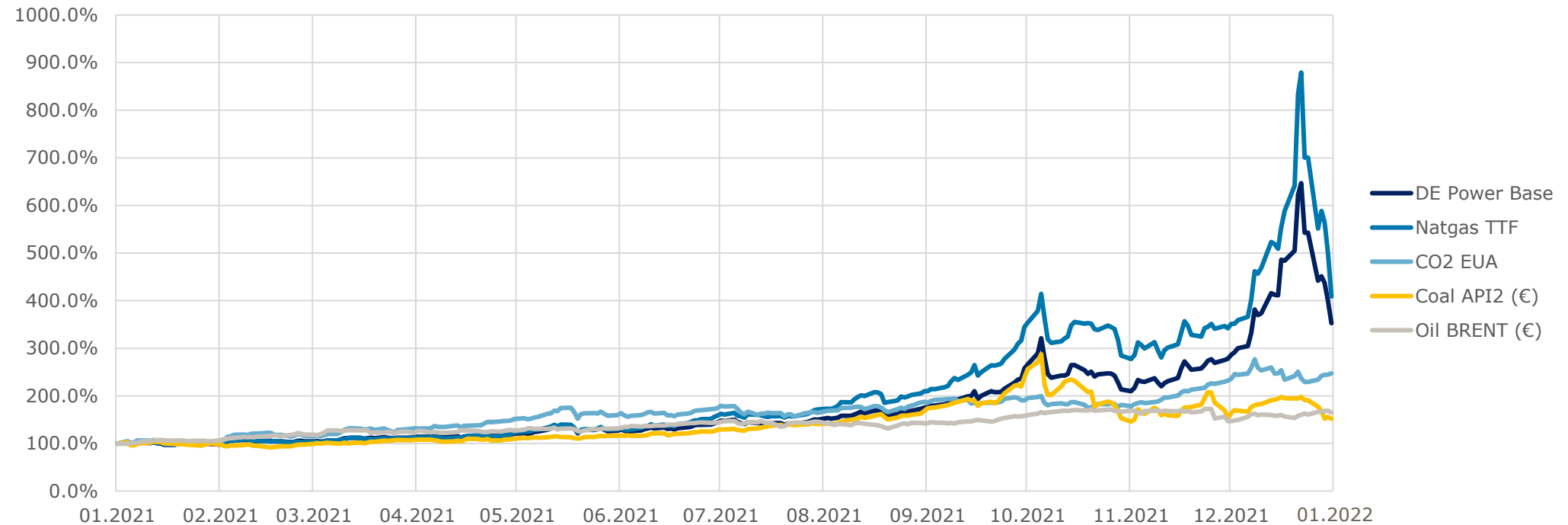
ALPIQ

Alpiq erwirtschaftet positives
operatives Ergebnis über Vorjahr

2021 war ein aussergewöhnliches Jahr für die Energiebranche

Extreme Preissteigerungen auf den Energiemärkten (Futures) sowohl bei Gas als auch Strom

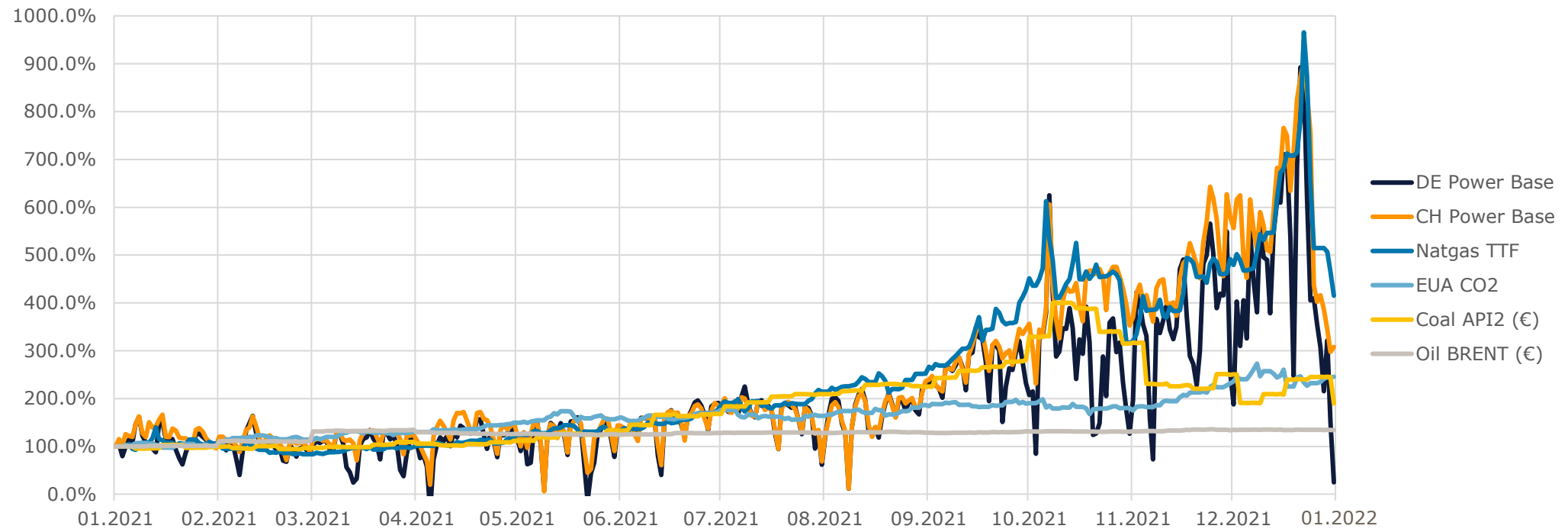
Cal-22, Prices Change in 2021, Index 100 = 01.01.2021



2021 war ein aussergewöhnliches Jahr für die Energiebranche

Extreme Preissteigerungen auch am Spotmarkt – Gas & Strom

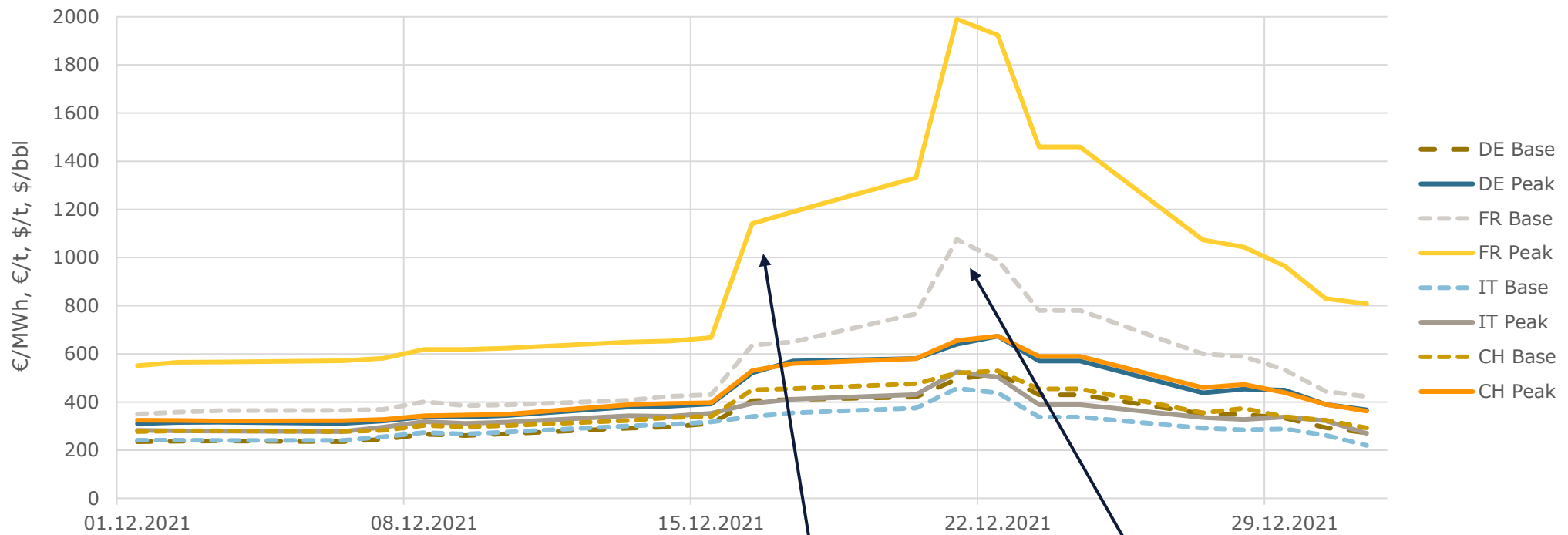
Daily spot price change in 2021, Index 100 = 01.01.2021



2021 war ein aussergewöhnliches Jahr für die Energiebranche

Insbesondere Strompreise im Dezember 21 – hier am Beispiel Forward-Preise für Februar 22

Feb-22 Fwd, power and commodities prices in December-2021



EDF kündigt Abschaltung mehrerer Kernreaktoren für Sicherheitschecks an

Wettervorhersage mit prognostiziert milderen Temperaturen für den Winter

Alpiq erwirtschaftet positives operatives Ergebnis über Vorjahr



Liquidität: Frühzeitig und vorausschauend finanziellen Handlungsspielraum sichergestellt



Flexibilität: Stärken der Assets im dynamischen Marktumfeld optimal eingesetzt

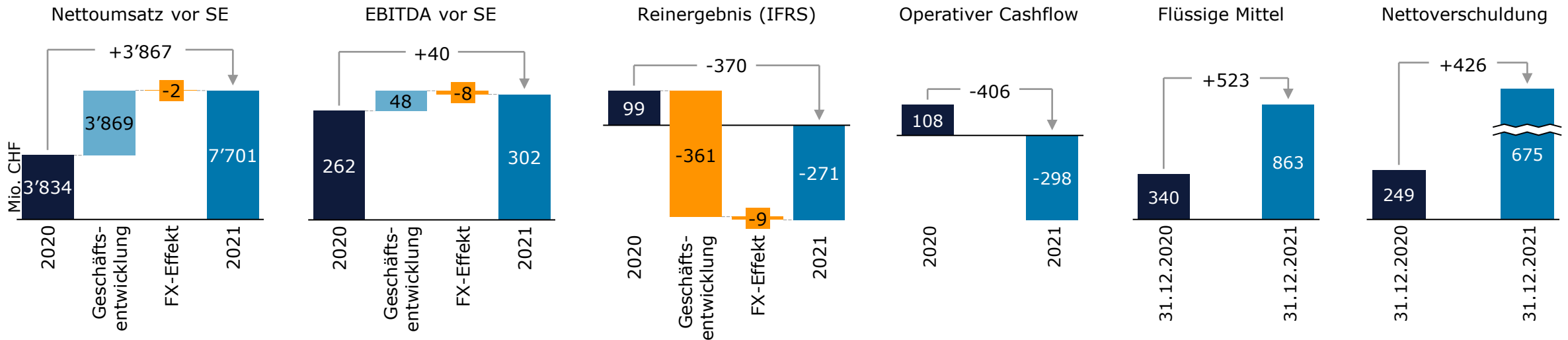


Operatives Geschäft: Starke Performance – EBITDA vor Sondereinflüssen
302 Mio. CHF

Finanzkennzahlen 2021

Kennzahlen 2021

Alpiq erwirtschaftet positives operatives Ergebnis über Vorjahr

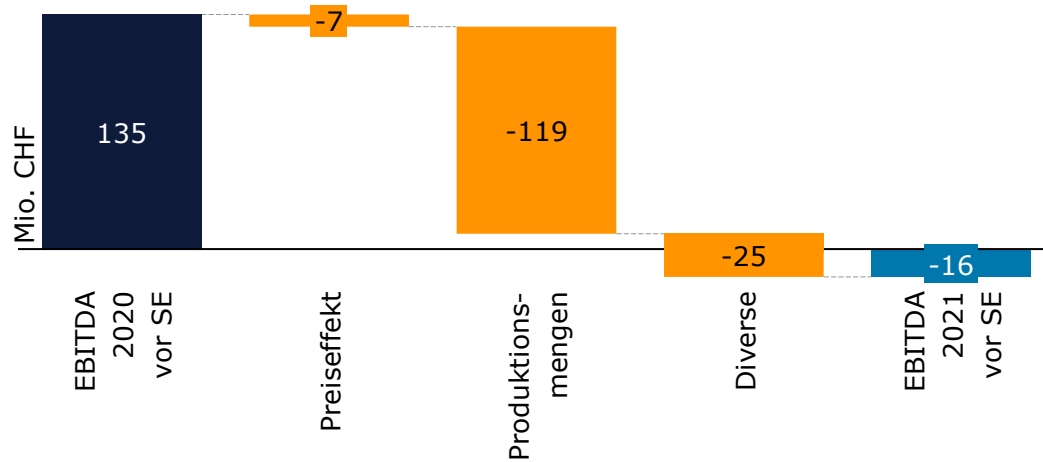


Operative Ergebnisse

- Schweizer Stromproduktion erwartungsgemäss unter Vorjahr, internationale Produktion und Digital & Commerce über Vorjahr
- IFRS-Reinergebnis von -271 Mio. CHF; enthalten sind Bewertungsanpassungen von finanziellen Absicherungsgeschäften (-521 Mio. CHF), welche aber grösstenteils wieder kompensiert werden

EBITDA-Entwicklung der Geschäftsbereiche (I)

Produktion Schweiz isoliert betrachtet im Minus

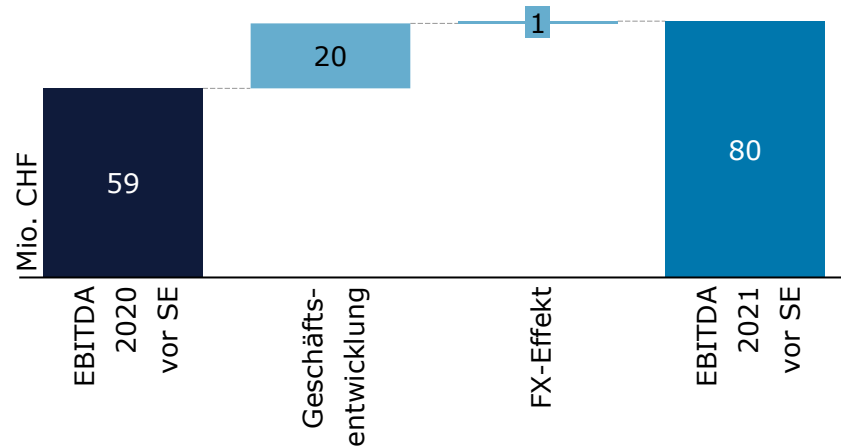


Switzerland

- Hohe Marktpreise für Ersatzbeschaffungen im Zusammenhang mit der ungeplanten Verlängerung der Revision des Kernkraftwerks Leibstadt belasten das Ergebnis mit 62 Mio. CHF, wobei sich die ungünstige Ergebniswirkung der Revision gegenüber des Vorjahres insgesamt auf ca. 106 Mio. CHF beläuft.
- Gutes Ergebnis im Bereich der Wasserkraft, Produktionsvolumina tiefer als im Vorjahr.

EBITDA-Entwicklung der Geschäftsbereiche (II)

Internationale Produktion über Vorjahr

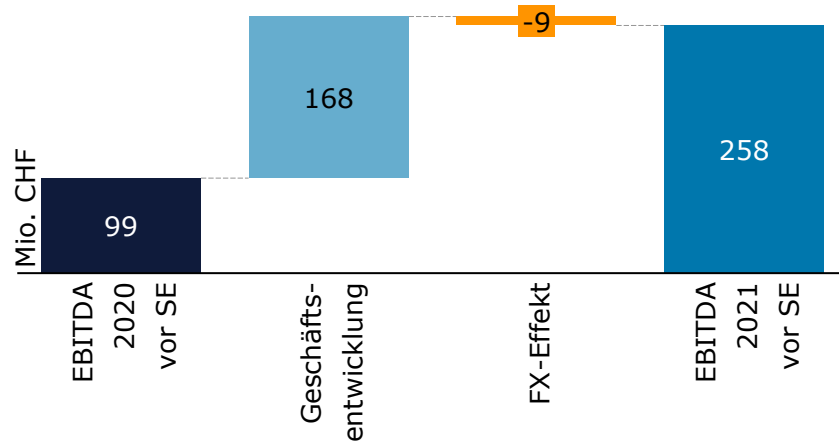


International

- Alpiq erwirtschaftete in allen Ländern einen positiven Ergebnisbeitrag.
- Erhaltene Versicherungsleistungen für spanisches Gas-Kombikraftwerk.

EBITDA-Entwicklung der Geschäftsbereiche (III)

Sehr starkes Handelsergebnis durch optimalen Einsatz des flexiblen Kraftwerksparks

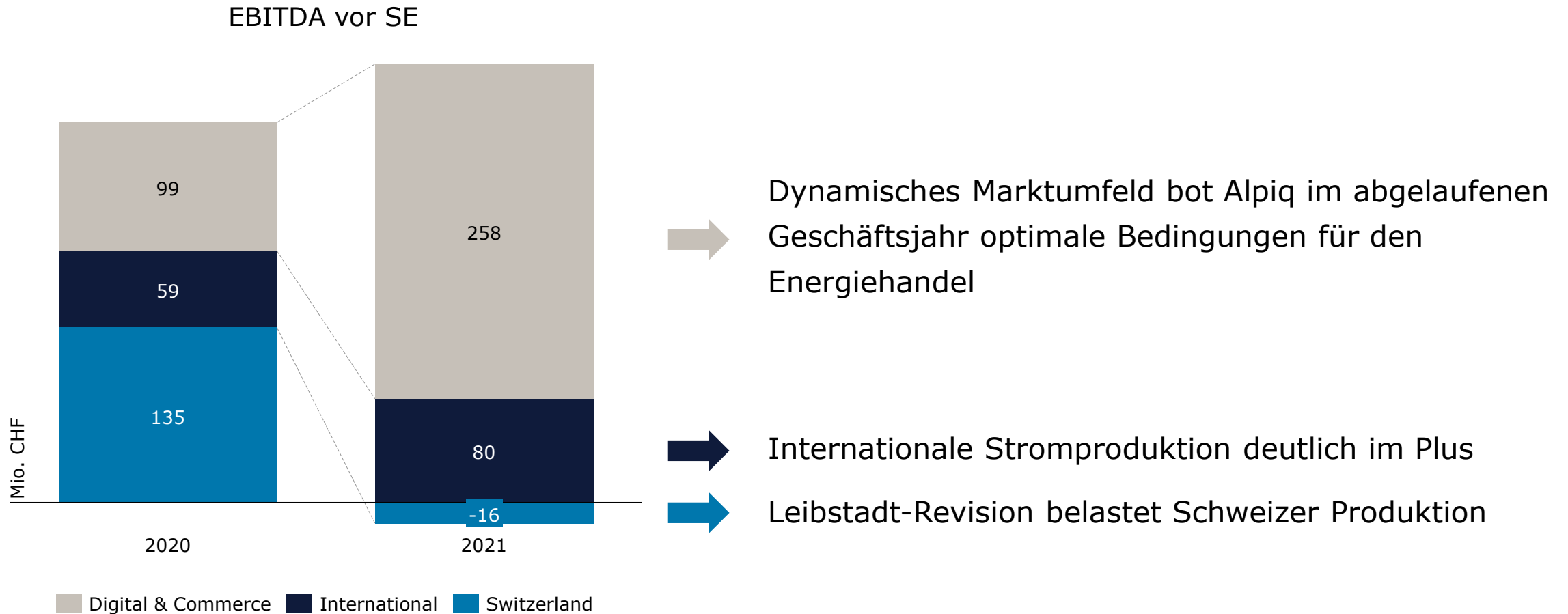


Digital & Commerce

- Höhere Optimierungserträge des Kraftwerkportfolios sowohl in der Schweiz als auch in Italien.
- Gute Resultate im Systemdienstleistungsmarkt Italien.
- Marktopportunitäten erfolgreich genutzt.
- Kreditrisiko im Handel aufgrund aussergewöhnlicher Marktpreientwicklung erhöht.

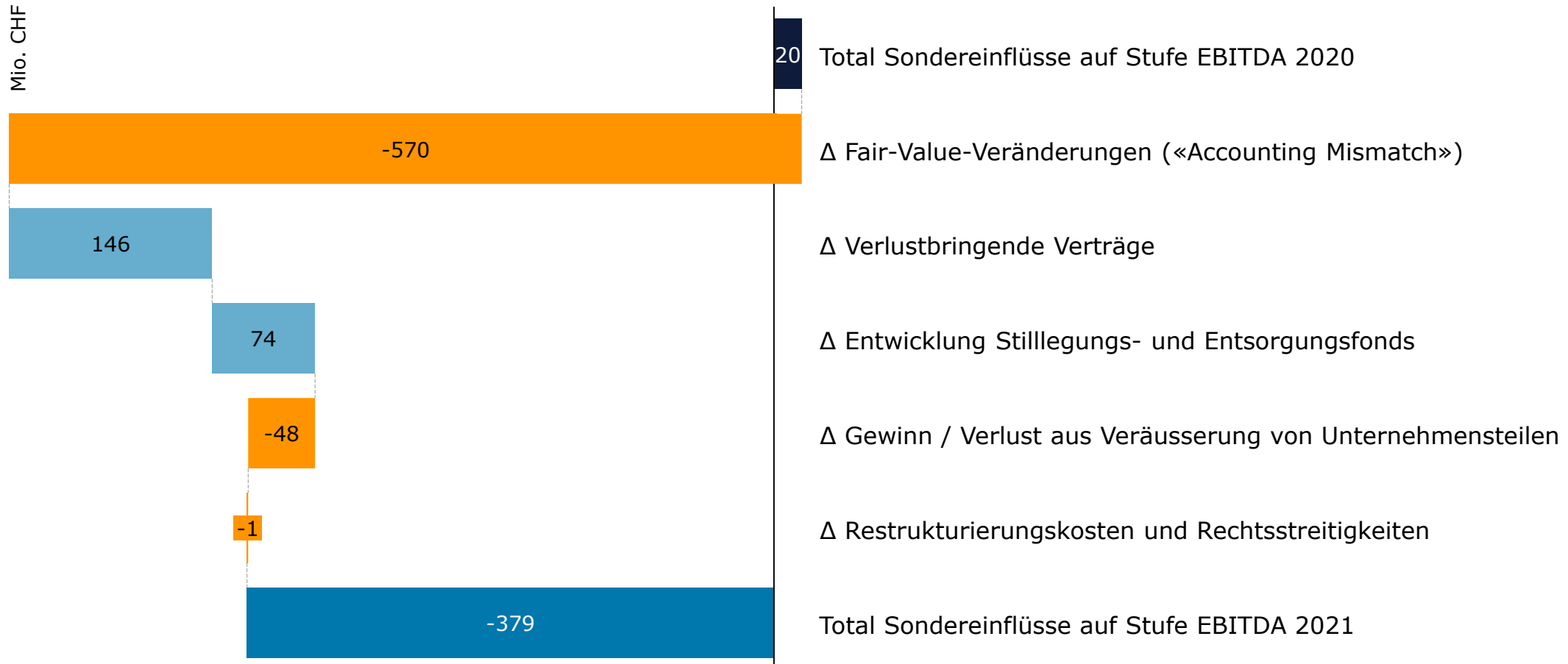
Alpiq mit starkem operativem Ergebnis

Schweizer Stromproduktion erwartungsgemäss unter Vorjahr, internationale Produktion und Energiehandel über Vorjahr



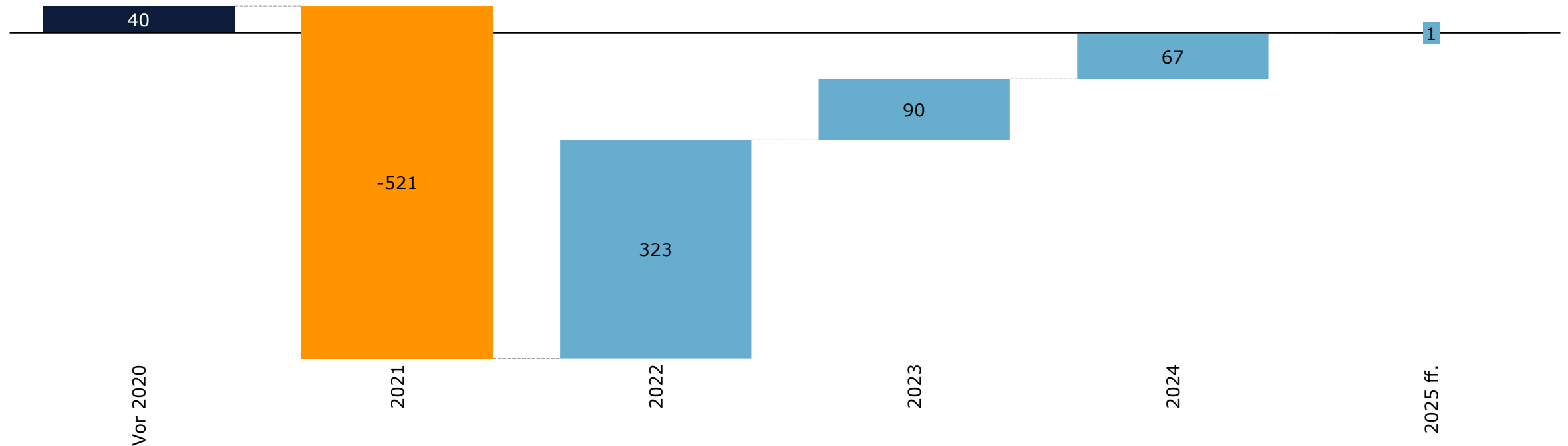
Entwicklung Sondereinflüsse auf Stufe EBITDA

Zur Messung und Darstellung der operativen Performance verwendet Alpiq alternative Performancekennzahlen. Dazu werden die Ergebnisse gemäss IFRS um sogenannte Sondereinflüsse (SE) bereinigt.



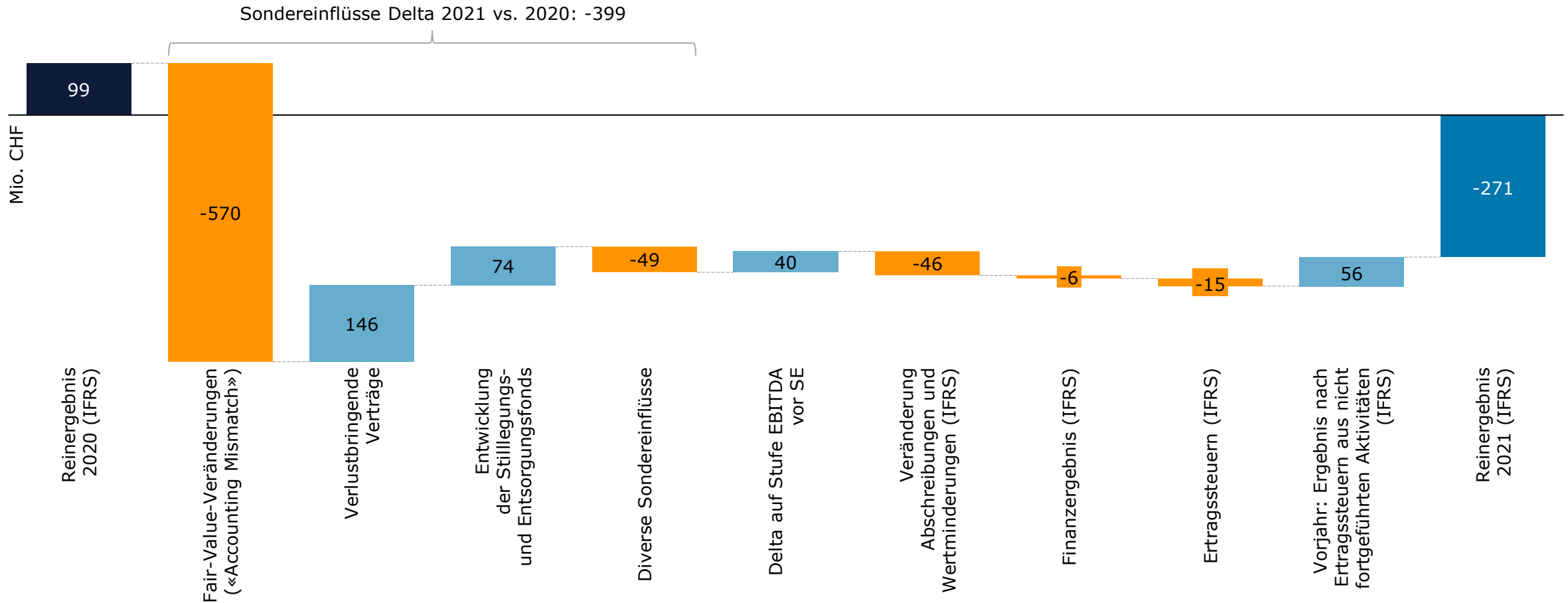
Entwicklung Fair-Value-Veränderungen («Accounting Mismatch»)

Bewertungsanpassungen von finanziellen Absicherungsgeschäften in der Höhe von -521 Mio. CHF, welche in den nächsten zwei Jahren aber grösstenteils wieder kompensiert werden



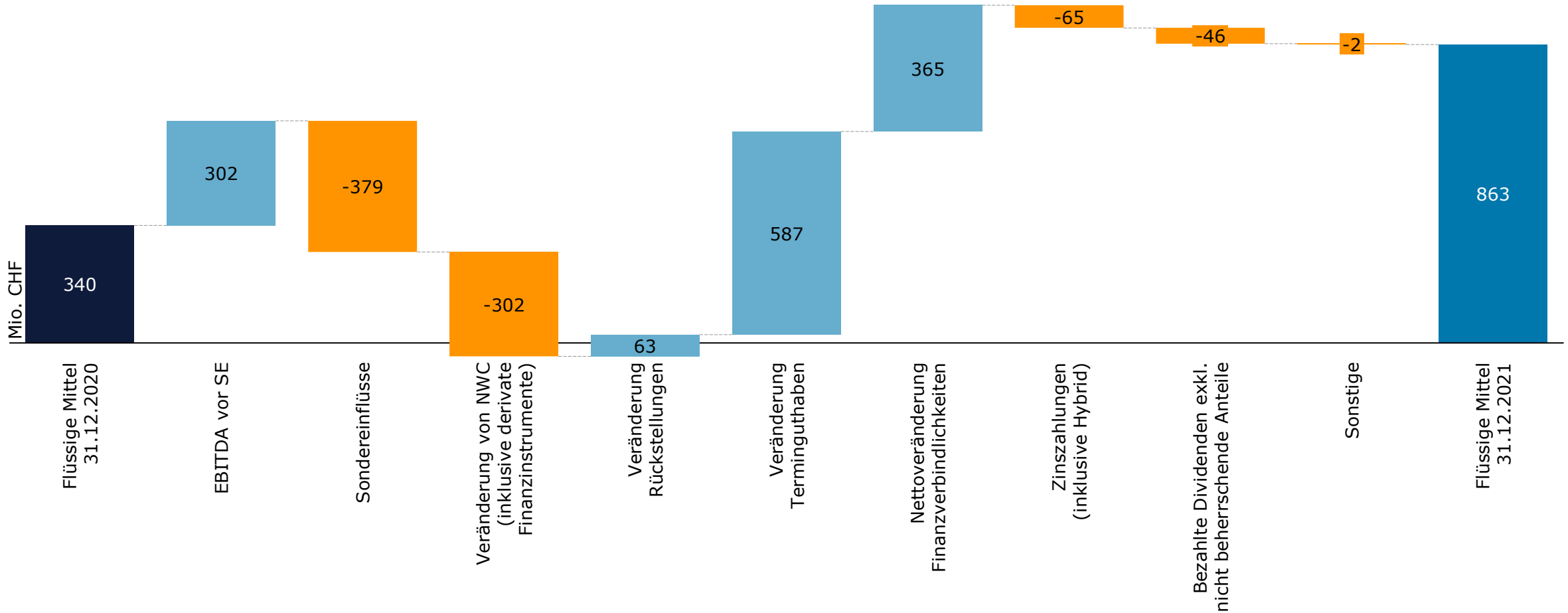
Entwicklung Reinergebnis (IFRS)

Bewertungsanpassungen (Absicherungsgeschäfte), welche grösstenteils wieder kompensiert werden



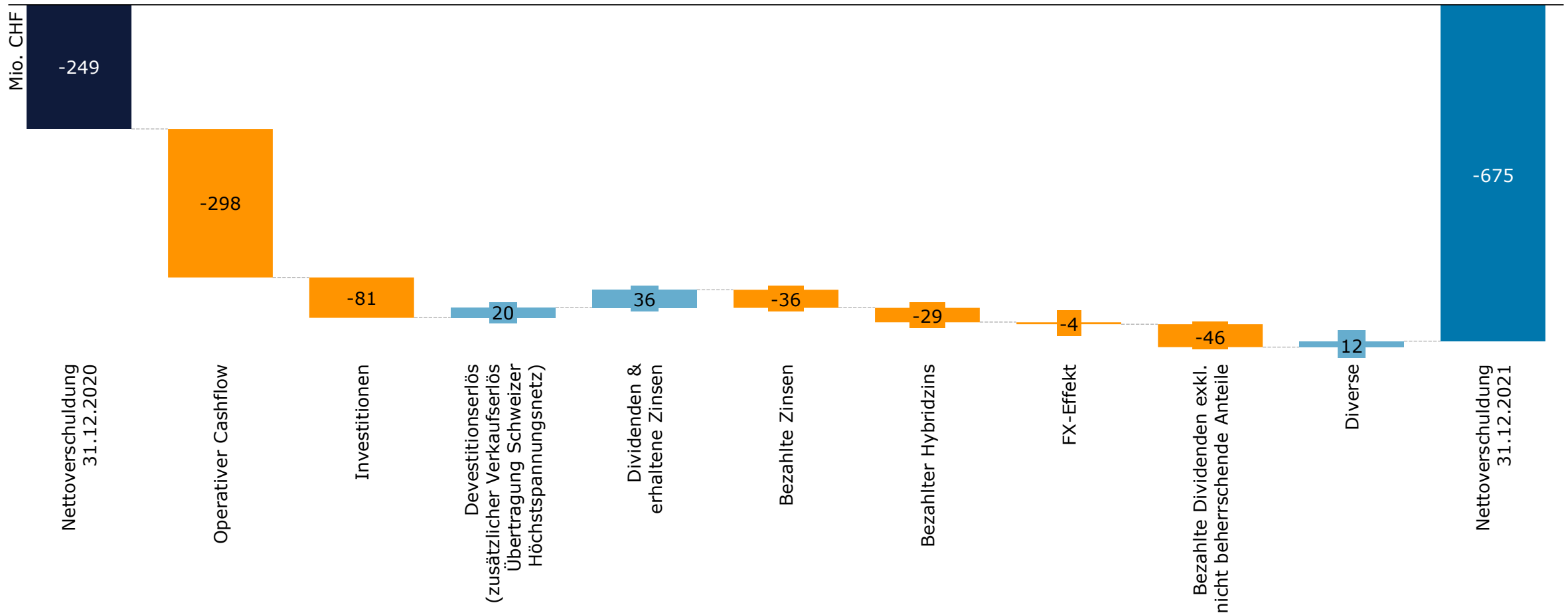
Entwicklung Flüssige Mittel

Flüssige Mittel in herausforderndem Marktumfeld gesichert



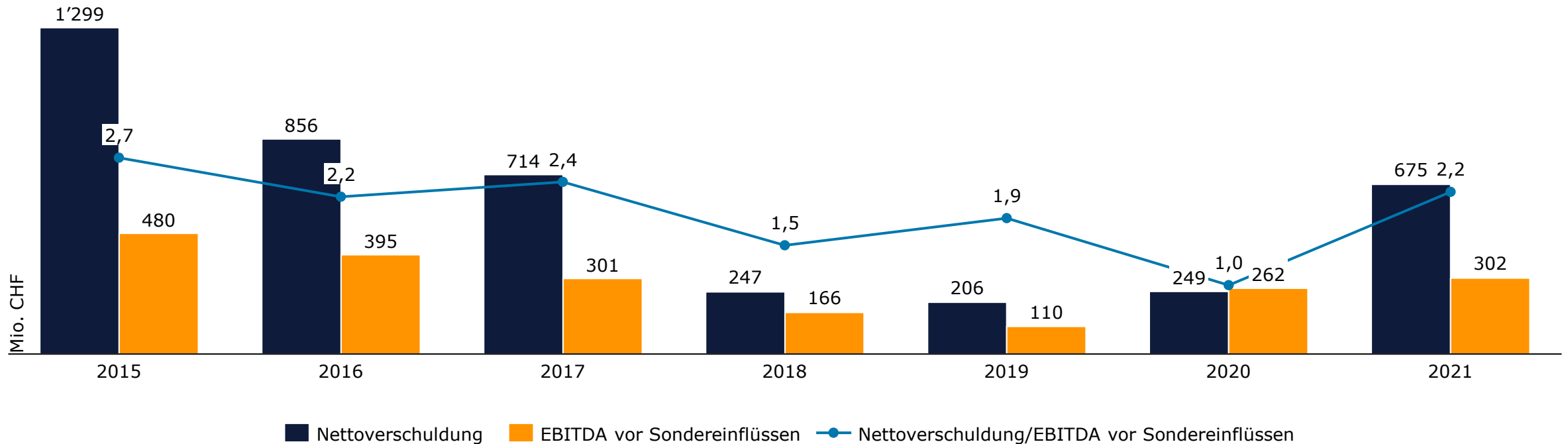
Entwicklung Nettoverschuldung

Temporärer Anstieg der Nettoverschuldung aufgrund hinterlegter Sicherheiten im Handel



Nettoverschuldung

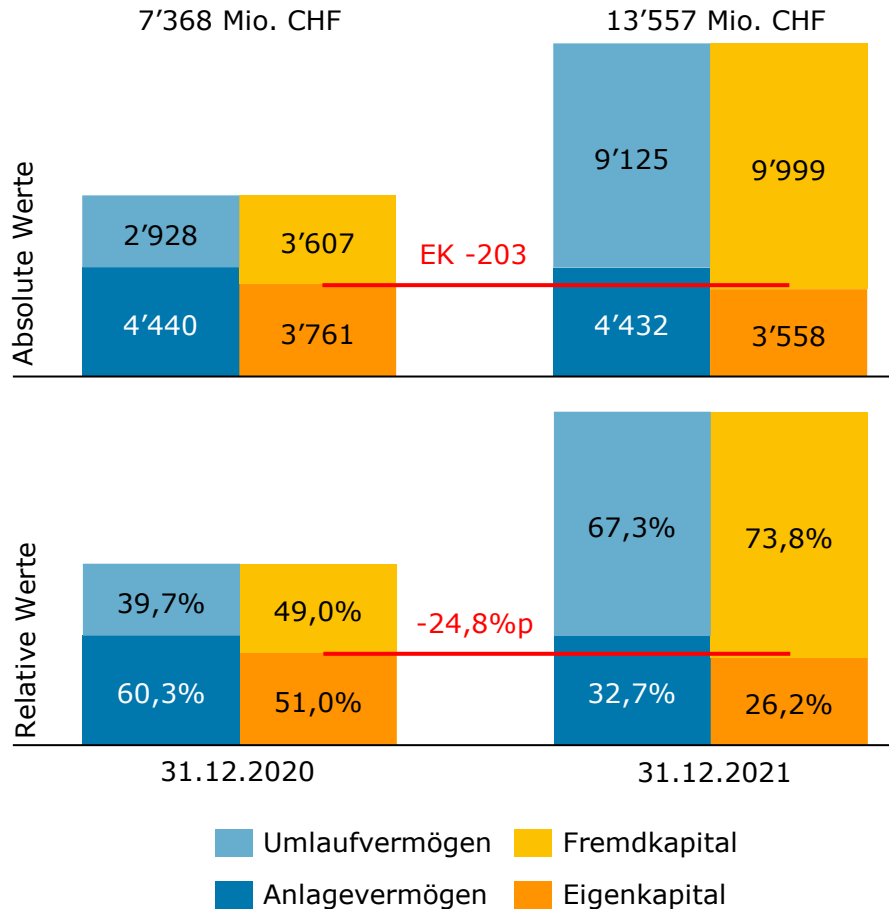
Verschuldungsfaktor Nettoverschuldung/EBITDA gestiegen



- Nettoverschuldung von 675 Mio. CHF (31.12.2020: 249)
- Nettoverschuldung/EBITDA vor Sondereinflüssen von 2,2 (31.12.2020: 1,0)

Solide Bilanz

Bilanzverlängerung infolge gestiegener Energiepreise



– **Solide Liquidität: 0,9 Mrd. CHF**
(31.12.2020: 1,0 Mrd. CHF)

– **Eigenkapitalquote: 26,2%**
(31.12.2020: 51,0%)

Gesunkene Eigenkapitalquote aufgrund energiepreisbedingter, starker Zunahme der Bilanzsumme

Dividendenausschüttung

Verwaltungsrat beantragt keine Dividendenausschüttung



- Der Verwaltungsrat der Alpiq Holding AG beantragt der Generalversammlung, aufgrund der negativen Ergebnissituation für das Geschäftsjahr 2021 sowie den anstehenden Refinanzierungsaktivitäten keine Dividende auszuschütten.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

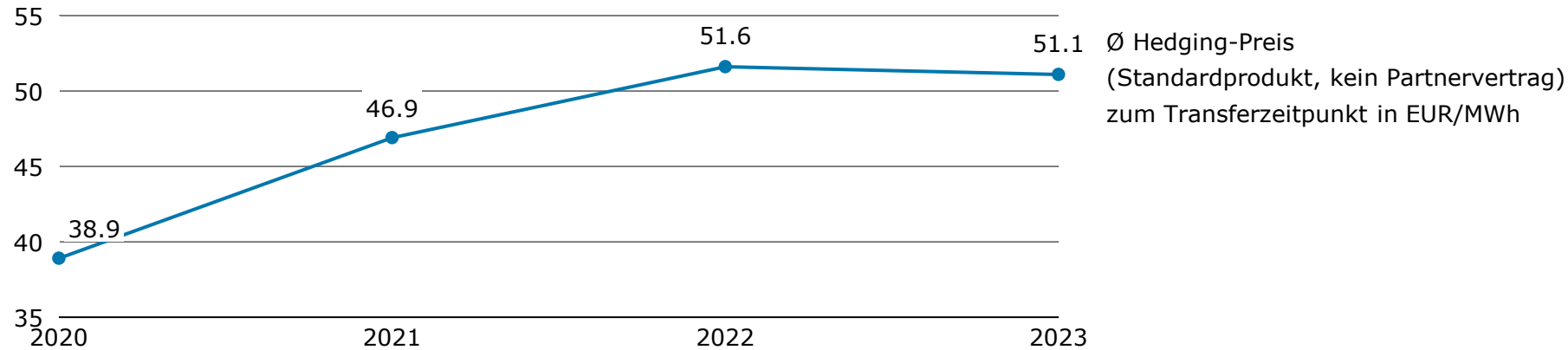
Massnahmen zur Abfederung steigender Energiepreise



- Preissteigerungen, speziell für Strom und Gas, haben die Liquiditäts- und Kreditrisiken aller Marktteilnehmer erhöht.
- Alpiq hat daher frühzeitig und vorsorglich weitreichende Massnahmen eingeleitet und umgesetzt, sowohl im Energiegeschäft als auch durch die Vereinbarung zusätzlicher Kredit- und Garantielinien mit Banken.
- Die Aktionäre stellten zum Jahresanfang kurzfristig temporäre Liquidität von 223 Mio. CHF zur Verfügung. Per Ende Januar wurden die Aktionärsdarlehen auf 300 Mio. CHF erhöht.
- Diese Massnahmen verbessern den Handlungsspielraum und die Widerstandsfähigkeit des Unternehmens gegenüber Marktschwankungen deutlich.

Ausblick

Positive Ergebnisse für 2022 erwartet



- Alpiq ist mit ihrem Geschäftsmodell gut aufgestellt.
- Die steigenden, im Vorfeld abgesicherten Preise werden sich positiv auf das Ergebnis auswirken.
- Für das Geschäftsjahr 2022 wird ein positives Reinergebnis (IFRS) erwartet.
- Bewertungsanpassungen von finanziellen Absicherungsgeschäften in der Höhe von -521 Mio. CHF, welche in den nächsten zwei Jahren aber grösstenteils wieder kompensiert werden.

A man with dark hair and a beard is shown in profile, smiling and looking towards the left. He is wearing a dark, ribbed shirt. The background features a large, calm lake in the foreground, a long concrete dam or bridge structure in the middle ground, and a range of rugged, snow-capped mountains under a clear blue sky. The overall scene is bright and scenic, suggesting a high-altitude or alpine environment.

ALPIQ

2022: Stärken der Alpiq weiter stärken

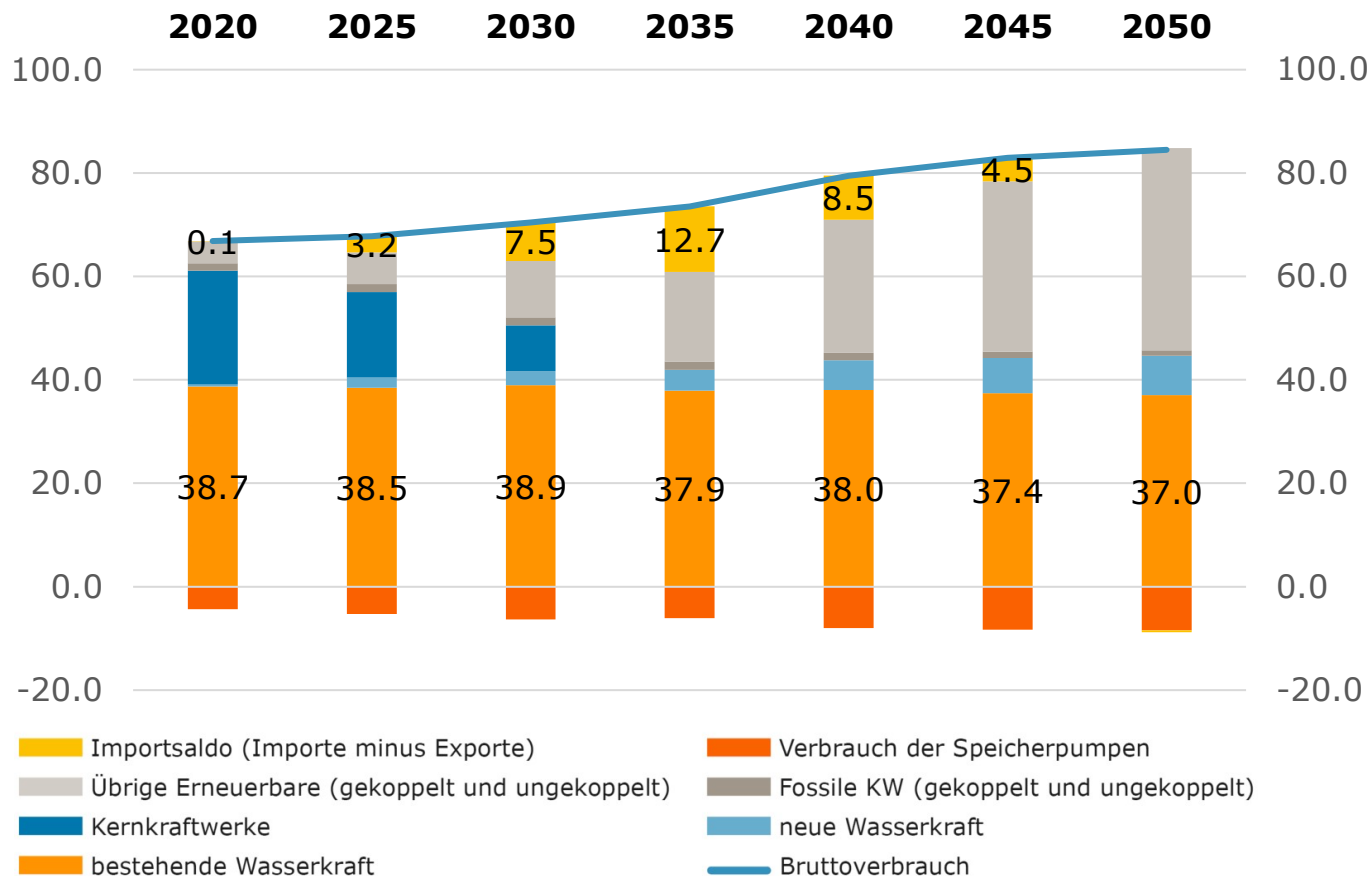
Nachfrage übersteigt Angebot

Markt nicht mehr im Gleichgewicht



Energiebedarf Schweiz – Energieperspektiven 2050+

Zunahme des Verbrauchs in der Schweiz auf jährlich 84 TWh bis 2050



- Zubau Schweiz primär über PV
- Wegfall Kernenergie ab 2035
- Importsaldo auf Maximum 2035 bei 12,7 TWh

- Konservative Schätzung des Strombedarfs für 2050
- Brauchen Zubau flexibler Produktion
- Limitierte Grenzkapazitäten ab 2025 durch fehlendes Stromabkommen. Hoher Importsaldo unrealistisch.



Alpiq trägt mit ihrem nachhaltigen Energiegeschäft zu einem besseren Klima und zu einer verbesserten Versorgungssicherheit bei.

Neuer Speichersee «Gornerli» bei Zermatt



650
GWh

Speicherung von
150 Mio. m³ Wasser

Zusätzliche
Wasserkraft verfügbar
im Winter

- Hohe Speicherkapazität für Winterproduktion
- Anschluss an Anlagen von Grande Dixence, Bedarf zusätzlicher Infrastruktur minimal
- Umfassender Hochwasserschutz für Zermatt und das gesamte Mattertal

Sonnenstrom für die Winterstromlücke – «Gondosolar»



Gemeinde Gondo-
Zwischbergen

18
MW

Leistung



4500 Solar-Elemente
à 8 PV Module

23,3 Mio.
kWh/Jahr

Produktion

Novum:

Doppelseitige Module, vertikal aufgestellt, liefern viel Winterstrom

Das ist uns wichtig

- Auswirkungen minimal halten
- ohne Probleme rückbaubar
- keine Zufahrtsstrasse, keine Strommasten
- Freiflächenanlagen können positiv für Biodiversität sein (Beschattung)

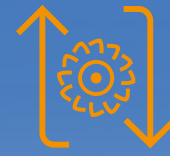
Nant de Drance



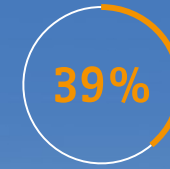
Finhaut,
Schweiz

900
MW

Leistung



6 Pumpturbinen
Francis



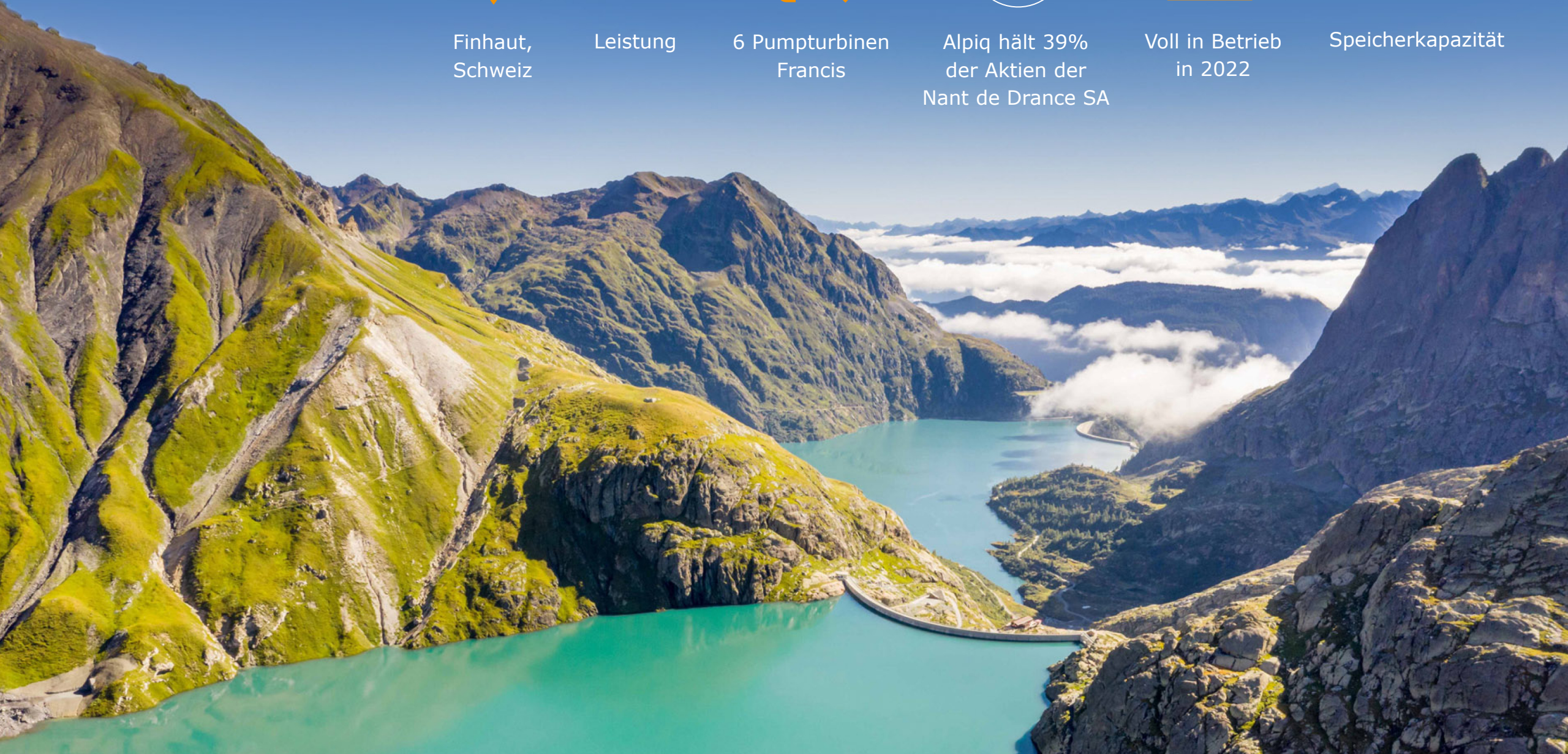
Alpiq hält 39%
der Aktien der
Nant de Drance SA



Voll in Betrieb
in 2022

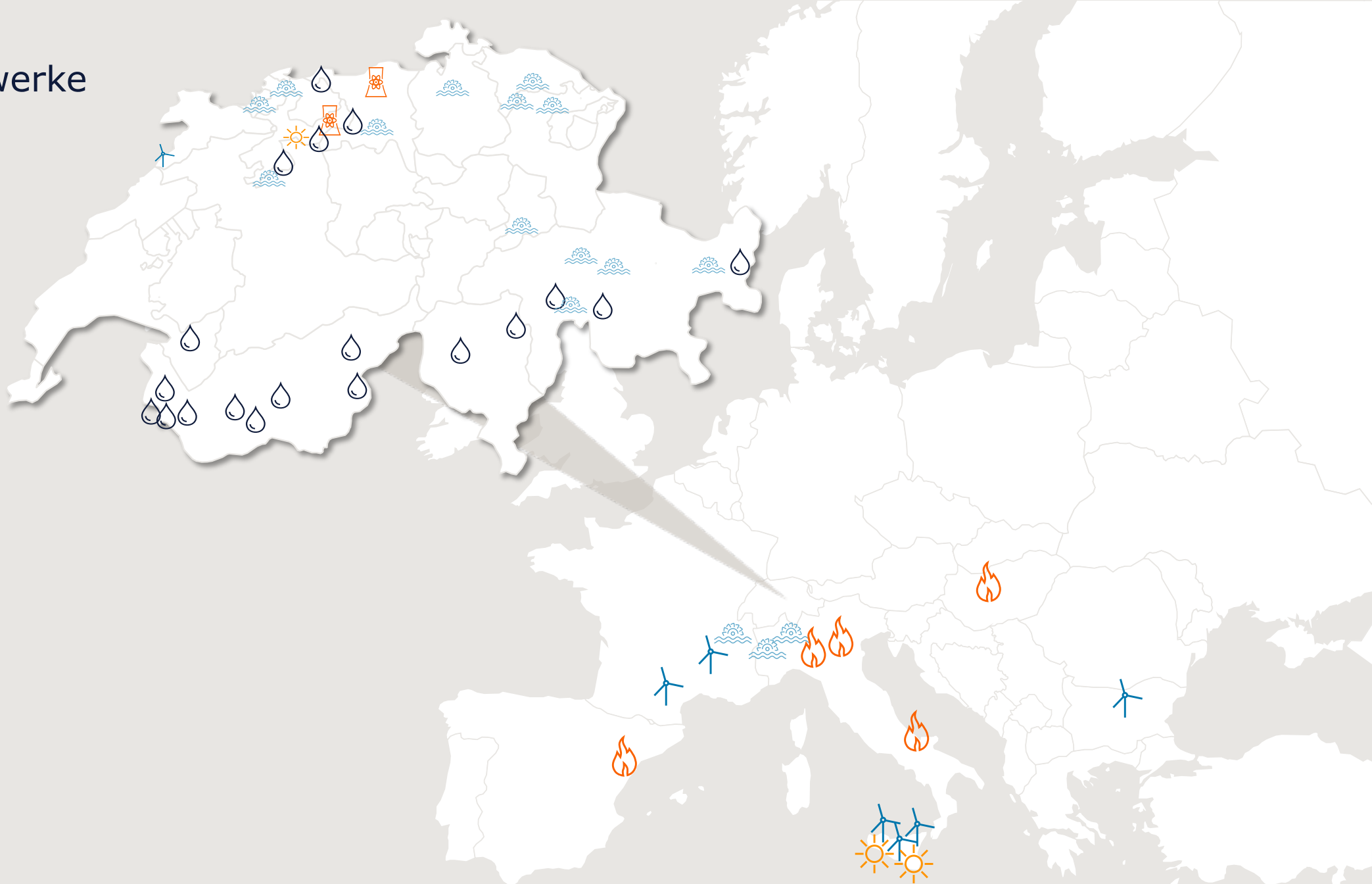
20 Mio.
kWh

Speicherkapazität



Unsere Kraftwerke

-  **Wasserkraft**
-  **Kleinwasserkraft**
-  **Windenergie**
-  **Photovoltaik**
-  **Kernenergie**
-  **Gas**



Alpiq ist dank der effizienten und flexiblen Assets im dynamischen Marktumfeld ausgezeichnet positioniert.

Disclaimer

Die vorliegende Kommunikation beinhaltet unter anderem in die Zukunft weisende Aussagen und Informationen. Solche Aussagen umfassen insbesondere Äusserungen im Hinblick auf Managementziele, Geschäftsergebnistrends, Gewinnspannen, Kosten, Eigenkapitalrenditen, das Risikomanagement oder die Wettbewerbssituation, welche allesamt von der Natur der Sache her spekulativer Art sind. Begriffe wie "erwarten", "annehmen", "abzielen auf", "Ziele", "Projekte", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "versuchen", "schätzen" und Variationen solcher Begriffe sowie ähnliche Ausdrücke verfolgen den Zweck, in die Zukunft weisende Aussagen zu verdeutlichen. Diese Aussagen basieren auf unseren gegenwärtigen Einschätzungen sowie bestimmten Annahmen und sind daher bis zu einem gewissen Grad mit Risiken und Unwägbarkeiten behaftet. Daher können die eigentlichen Ergebnisse von Alpiq erheblich und in gegenläufiger Weise von etwaigen, ausdrücklich oder implizit abgegebenen, zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Faktoren, die zu solchen abweichenden Ergebnissen beitragen bzw. diese verursachen können, umfassen unter anderem die allgemeine Wirtschaftslage, der Wettbewerb mit anderen Unternehmen, die Auswirkungen und Risiken neuer Technologien, die laufenden Kapitalbedürfnisse der Gesellschaft, die Finanzierungskosten, Verzögerungen bei der Integration des Zusammenschlusses oder von Akquisitionen, die Änderungen des Betriebsaufwands, Währungsschwankungen, veränderte regulatorische Rahmenbedingungen auf dem in- und ausländischen Energiemarkt sowie Schwankungen bei den Ölpreisen und den Margen für Alpiq-Produkte, die Gewinnung und das Halten qualifizierter Mitarbeitender, politische Risiken in Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, Änderungen des anwendbaren Rechts, die Realisierung von Synergien und sonstige in dieser Kommunikation genannte Faktoren.

Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder anderen Faktoren verwirklichen, oder sollte sich eine der zugrunde liegenden Annahmen oder Erwartungen als falsch herausstellen, können die Ergebnisse massgeblich von den angegebenen abweichen. Vor dem Hintergrund dieser Risiken, Ungewissheiten oder anderen Faktoren sollte sich der Leser nicht auf derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen verlassen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei über das Gesetz hinausgehende Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass die Ergebnisse in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse sind. Zu beachten ist zudem, dass Zwischenergebnisse nicht zwingend indikativ für die Jahresendergebnisse sind.

Diese Kommunikation ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Effekten.